

Begrüßungswesen, 2 Schulvorstehern, einem Protocollisten u. 2 Vorstehern für jeden District. — Für die Krankenpflege sind 7 Aerzte u. 2 Wundärzte angestellt. Die vorstädtische Armen-Anstalt hat 2 Schulen, von denen die eine im südlichen, die andere im nördlichen Theile der Vorstadt liegt, u. welche von circa 800 Kindern beiderlei Geschlechts besucht werden. Die Mädchen erhalten auch Unterricht in Handarbeiten. Die Schulen stehen unter einer speciellen Deputation, welche der Herr Patron, der erste Prediger der St. Pauli-Kirche u. die beiden Schulvorsteher bilden. Die Ausgaben werden theils von Kammer, theils von unterzeichneten festen Beiträgen, so wie von sonstigen milden Gaben bestritten.

Armen-Anstalt der diesseits Ham u. Barmbeck belegenen Gebietstheile der Geseftlandherrenschaft umfaßt die Districte: Burgfelde, Hohenfelde u. Uhlenhorst. Ist seit Neujahr 1856 in Wirksamkeit, seit 1852 reorganisirt. Hauptgegenstand der Thätigkeit des Vorstandes ist die Sorge für den Unterricht armer Kinder.

Armen-Anstalt der deutsch-israelitischen Gemeinde. Ist ein vom Vorsteher-Collegium dieser Gemeinde ressortirendes Institut. Außer Unterstützung an Geld u. Lebensmitteln ist der Zweck der Anstalt auch auf Verpflegung von Kranken und Waisen gerichtet.

Armen-Casse, Niederländische. Unterstützung-Casse für hiesige verschämte Arme aus den höheren Ständen. Jahresverwaltung der Vorsteher ist gegenwärtig Hr. C. F. Guedehens, große Theaterstr. 55. Die Hauptversammlung der Vorsteher findet jährlich am 25. März statt, in welcher die Vertheilung der Gaben u. vorgenommen wird.

Armen- und Freischulen.

Schulen der Allgemeinen Armen-Anstalt. (S. diesen Artikel.)

Armenschulen der Vorstadt St. Pauli. 2 Schulen, in der Kieler- u. Glasbüttenstraße belegen, in welchen für ca. 1000 Kinder Raum zur Aufnahme vorhanden. 1851 u. 1851 gestiftet.

Armenschule, Israelitische Talmud Tora. Zahl der die Schule besuchenden Knaben ca. 250. Das neue Schulgebäude, Kohlhöfen 20, ist nach dem Entwurfe des Architekten Hrn. A. Rosengarten von dem Baumeister Hrn. C. F. Bredelbaum aufgeführt und seit September 1857 zur Benutzung übergeben. Die Schuldirection besteht aus den Hren. Oberrabbiner A. Stern, Ephorus, Dr. J. Wolfson, Präses, Salomon Wolff, B. D. Dessau, H. Matthias, Dr. Michael und C. Man.

Freischule für arme Mädchen, Die kleine. Schul-Local: Jacobikirchhof 27. 1825 errichtet, um armen Mädchen den nöthigen Schulunterricht, namentlich im Nähen, zu geben.

Freischulen: 1) Die von dem Oberalten Hieronymus Knafelz († 1612) u. dessen Schwiegersöhne, Joh. Sillem, gestiftete. Local: Brunnenstraße in St. Georg. Für 60 Knaben u. 40 Mädchen. 2) Die Pajmann'sche, 1663 gegründet, bei der kleinen Michaeliskirche 2. 3) Die Kumbauische, 1590 gestiftet, Casamacherreihe 25. Zahl der Schüler 200. 4) Die Winklerische, Venusberg 29, 1705 errichtet, enthält 80 Schüler. 5) Die Wettersche, bei den Hütten 28, für 100 Schüler, 1725 errichtet. 6) Die der St. Nicolaiskirche, Bohnenstr. 12, 1759 gegründet, für 80 Knaben aus der Gemeinde. 7) Die Duntische in St. Georg, für 60 Freischüler. Seit dem Ende des 17. Jahrhunderts bestehend.

Freischule, Israelitische. (S. den Artikel unter F.)

Mädchenschule der israelitischen Gemeinde. Schulhaus: Hütten 52, für 180—200 Schülerinnen, begründet 1818. Die Verwaltung besteht aus den Hren. Siegmund Meyer, der als Vorsteher der Gemeinde den Vorsitz führt, Leop. Reif, Dr. Isler, Nath. Levy, Jac. Nordheim, Dr. Ph. Hirsch.

Schule des hamburger Frauenvereins von 1815. (S. diesen Art. unter F.)

Sonntagschulen. Seit 1825 besteht eine derselben in St. Georg, die seit 14. Sept. 1855 in eigenem Gebäude in der Stiftstraße gehalten wird. Als Filiale derselben existiren noch eine Sonntagschule in Barmbeck u. eine in Eilbek. Wegen der städtischen Sonntagschulen s. m. Verein für innere Mission.

Sonntagschule der englisch-reformirten Kirche. Vor 52 Jahren errichtet. Local in der Nähe am Johannisbollwerk.

Unterrichtsanstalt für arme israelitische Mädchen. Sie besteht seit dem Jahre 1798, u. wird durch eine, aus fünf Mitgliedern bestehende Direction verwaltet, welche die Erhaltung der Anstalt aus theils freiwilligen jährlichen Beiträgen aus den Zinsen eines, von Geschenken u. Legaten herrührenden kleinen Capitals u. aus dem, durch die Zöglinge der Anstalt für verfertigte Weisknäberei erlösten Betrag beschafft. — Seit dem 14. Juni 1857 ist die Anstalt mit dem neu errichteten Paulinen-Stift (Waisenhaus für israelitische Mädchen), 2te Marktstr. 5, insofern verbunden, daß die 20 in dieses Stift aufzunehmenden Waisen den Schulunterricht in oben genannter Anstalt erhalten. Der Unterricht besteht, außer in den für ein Mädchen unentbehrlichen Kenntnissen in weiblichen Handarbeiten, auch in Religion, biblischer Geschichte, Lesen, Schreiben, Rechnen, deutscher Sprache, Geographie u. Anschauungsunterricht, wird von zwei angestellten Lehrern, ebenso vielen Lehrerinnen unter Oberleitung u. thätiger Mitwirkung einer Directrice, Morgens von 8—12, Nachmittags von 1—4 Uhr erteilt. — Eine Anzahl Mädchen, deren Zahl jedoch nicht $\frac{1}{2}$ der gesammten Zöglinge übersteigen darf (um unbemittelten Familien den Vorzug zu gönnen), können auch gegen ein Honorar von St. 20. jährlich Aufnahme finden. — Sammtliche Bücher, Tafeln, Karten u. sonstige Utensilien werden von der Anstalt geliefert; bedürftige Zöglinge erhalten jährlich zwei Mal die nöthige Sommer- u. Winterkleidung vom „Mädchen-Bekleidungs-Verein“, auch Mittagstisch (Suppe u. Brot) durch den „Verein der jungen Armenfreunde.“ Die d. J. Direction besteht aus den Hren. Leopold Geldschmidt, d. J. Präses, Bernhard Bing, Secretair, Ferdinand Julius, Inspecteur, J. E. Liebermann jr., Cassirer, Jacob Arnthal, Controleur. — Freunden u. Beförderern der Anstalt ist der Besuch derselben gegen einen Erlaubnißschein des d. J. Präses, Hrn. Leopold Geldschmidt, Neuerwall 9, gern gestattet. Die Annahme der Näharbeit geschieht täglich von 9—4 Uhr im Local der Anstalt.

Asscuranz-Club der hiesigen Asscuranz-Gesellschaft zweigeteilt. Das Ver die Namen der Hren. 1

Ahl für Geist hiesig. pract. Arzt, seit der Apotheke des Hrn.

Bahnhof. Der zum hiesigen Bahnhofs-Gesellschaft überging, bei

Bant, Die Sa Rathhause, erhielt die 1 zerstört, ist jetzt ein neu aufgeführt u. seit 18. C

Die Norddeutsche gesellschaft mit einem E Sohn, Cal. Heine, Her Reis Vidal & Co. u. & Co., Burmeister & E merzdeputation auf Gri bilden. Geschäftsführend Alterwall 14, ist täglich mittags geöffnet. Die Banf verabsichtigt.

Die Vereinsbau einem Grund-Capital v durch die Hren. B. A Firma Johann Berende C. A. Newman, Erma Firma Schröder Gebru von der Firma Haller C. S. & C. F. Baur, Fräudel u. Theodor M den selben die Direction den die Hren. Rudolph ist an jedem Werktag

Bazar (Sungfer 22 Läden mit Wohnun „Hôtel de Russie“ defa

Beerdigungs-2 nissen gestiftet. Die F

Beerdigungs-3 der Zeit der Entstehun bei den Beerdigungen

Behrens'sche, errichtet. Anfänglich z tige, indem die eine C hriftliche Hülfbedürfti Die Stiftung wird vo J. Zeffel, C. L. Behre

Bibelgesellschaft Verbreitung der Bibel Dieselben sind bei dem

Bibliotheken, 4 Gebäude, auf dem ehe eine sehr bedeutende A Petersen, Dr. Zum 2

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An

Bibliothek Hr. Dr. 1 Zeite tage ausgenommen 3 Uhr geöffnet. Die C bestimmt. b) Die Cor Vorien-Gebäude. An